



fabelhaft sächsisch

GELLERTSTADTBOTE

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT HAINICHEN

Jahrgang 32 ● Sonnabend, 17. Dezember 2022 ● Nummer 21

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2023!



Bild: Die Hochzeitsjäger

Impressum:

Herausgeber: Oberbürgermeister Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Oberbürgermeister Dieter Greysinger
Gesamtherstellung: Verlag: Redaktion, Anzeigeneinkauf und Herstellung RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteledeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel. 037208 876-100, info@riedel-verlag.de, verantwortlich: Hannes Riedel.

ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 2022.

Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

● AMTLICHER TEIL

AUS DEM STADTGESCHEHEN

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Sie halten heute die letzte Ausgabe des Gellertstadtboten 2022 in den Händen. Die Erscheinungstage der Boten für das Jahr 2023 haben wir bereits am 3.12.2022 veröffentlicht. Sie sind übrigens noch mal abgedruckt und auch im Internet zu finden. Die erste Ausgabe 2023 erscheint am 14. Januar.

Am 5.12.2022 habe ich nach 2 Monaten Arbeitsunfähigkeit meine Arbeit offiziell wieder angetreten. Ich bedanke mich an dieser Stelle ausdrücklich bei meinen beiden Stellvertretern Jan Held und Max Kermes sowie bei den Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung für ihr Engagement, gerade in dieser Zeit.

Hinter uns liegt der Weihnachtsmarkt, vor uns das „Fest der Feste“. Parallel dazu erhalten Sie heute eine Sonderausgabe des Gellertstadtboten mit einem Jahresrückblick, eine Tradition, welche ich 2005 kurz nach meinem Amtsantritt eingeführt habe und die wir seitdem jährlich herausbringen.

2022 war glücklicherweise nicht mehr so stark von Corona geprägt, wie dies noch 2020 und 2021 der Fall war. Es kamen aber neue, nicht minder schwere Krisen auf unser Land und auch auf Hainichen zu. Probleme, die vor Jahresfrist nicht absehbar waren und insbesondere mit dem Angriffskrieg von Russland auf die Ukraine zusammenhängen.

● Aktueller Zwischenstand beim Breitbandausbau in der Stadt und den Ortsteilen



Die Bereitstellung eines zukunftsgerichteten, leistungsfähigen Hochgeschwindigkeitsbreitbandnetzes hat unser Stadtbild im zu Ende gehenden Jahr mehr geprägt, als jedes andere Vorhaben. Es handelt sich um das mit Abstand finanziell umfangreichste städtische Bauvorhaben in unserer Stadtgeschichte.

2022 floss ein erheblicher zweistelliger Millionenbetrag in unsere digitale Infrastruktur. Ich bedanke mich ausdrücklich für Ihr Verständnis für viele Sperrungen, Umleitungen, Baustellenampeln und weitere verkehrsmäßige Einschränkungen in unserer Stadt und den Ortsteilen. Ich habe es bereits mehrfach betont und tue es gerne noch einmal: Wir haben den weitaus größten Teil der Wegstrecke hinter uns gebracht. Leider hängen ausgerechnet die beiden Lose, welche unsere Innenstadt betreffen, ein Stück hinterher, sodass wir unser selbst gestecktes Ziel, die Tiefbauarbeiten 2022 abgeschlossen zu haben, leider nicht erreichen konnten.

Rechtzeitig vor dem Jahreswechsel werden die Bauarbeiten in Berthelsdorf abgeschlossen, welche aufgrund der eingeschränkten Umfahrungsmöglichkeiten dort sicher die meisten Einschränkungen für die Anlieger mit sich gebracht haben. Den Berthelsdorfern ein ganz besonderes Dankeschön an dieser Stelle. Die aufgefrästen Straßen wurden mit Trag- und Deckschicht versehen und die tagsüber viele Monate bestehenden Sperrungen sind zwischenzeitlich aufgehoben. Wir sind bemüht, auch die derzeitigen Öffnungen in Cunnersdorf und Bockendorf vor der Weihnachtspause zu schließen. Ob dies gelingt ist auch abhängig von den Temperaturen, welche im Dezember vorherrschen. Die Firmen Schönertel und Infratech werden ab dem 19.12. in die Weihnachtspause gehen, die Firma Sinan Polat möchte, entsprechendes Wetter vorausgesetzt, noch bis 22.12. durcharbeiten. Aktuell gehen die Arbeiten in die Weihnachtspause und die Bauarbeiten,

welche fast alle aus weiter entfernten Orten im In- und Ausland kommen, sind in ihrem wohlverdienten Weihnachtsurlaub.

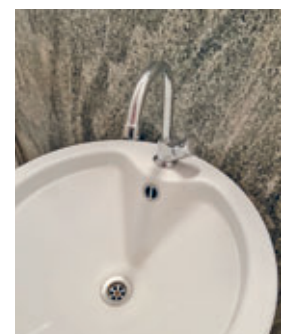
● Bequemlichkeitsstreifen sollen Vorankommen von Menschen mit Gehbehinderung erleichtern

So schön unsere gepflasterte Altstadt optisch aussieht, so beschwerlich ist es gerade für Menschen mit Rollatoren und Rollstühlen, sich auf dem Markt und den benachbarten Straßen fortzubewegen. Schon durch die Arbeitsgruppe „familienfreundliche Kommune“ wurde angeregt, diesen Missstand abzumildern. Wir wollen dieser Anregung mit Verlegung von sogenannten Bequemlichkeitsstreifen, also Granitplatten auf dem Gehweg Folge zu leisten. Auch wenn wir in der Innenstadt dafür eine 2/3 Förderung über das Stadumbauprogramm erhalten, ist diese Investition nicht billig. Daher können wir die Streifen nur peu a peu verlegen. Aktuell müssen wir zudem auf die Breitbandverlegearbeiten Rücksicht nehmen, um zu verhindern, dass wir den Gehweg aufgrund der Bequemlichkeitsstreifen öffnen, wieder zumachen und sich einige Zeit später wegen dem Breitband der Vorgang wiederholt. Dafür hätte dann sicherlich niemand Verständnis. Für rund 72.000 € werden zeitnah durch die Firma Alfons Lenz Bequemlichkeitsstreifen vom Leinenweberhof über die Brückenstraße bis zum Markt verlegt. Sollte das Geld reichen, könnten noch ein paar Meter entlang der Bahnhofstraße mit den Bequemlichkeitsstreifen versehen werden. Auch wenn die Vergabe des Auftrags im Technischen Ausschuss bereits im Oktober erfolgte, können die Arbeiten erst 2023 durchgeführt werden. Perspektivisch ist die Erweiterung der Bequemlichkeitsstreifen auf weitere Straßen der Innenstadt geplant. Ergänzt werden die Bequemlichkeitsstreifen durch Bordsteinabsenkungen, welche ebenfalls für Menschen mit Gehbehinderung einen Mehrkomfort bringen.

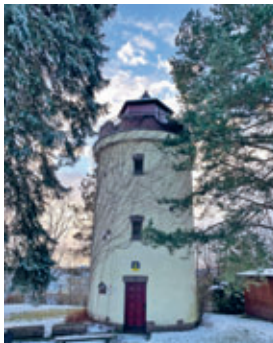
Zunächst musste bei den Bequemlichkeitsstreifen eine Vermessung durchgeführt werden. Aufgrund dieser Unterlagen werden derzeit durch das Planungsbüro LAI Liebold die Ausführungsunterlagen erstellt. Dann kann die Firma Lenz entsprechende Granitplatten bestellen. Diese werden dann bereits im Werk exakt gesägt.

● Die Warmwasserversorgung in den Toiletten des Rathauses wurde abgestellt

Seit Ende November gibt es im Rathaus lediglich noch an zwei Stellen mittels Boiler Warmwasser im Rathaus. Andere Entnahmestellen, insbesondere diejenigen in den Toiletten, wurden ausschließlich auf Kaltwasser umgerüstet.



● Am 31.10. endete eine erfolgreiche Saison an der Camera obscura mit gutem Besucherzuspruch



Über 1000 Besucher statteten in diesem Jahr der Camera obscura einen Besuch ab. Dank des sehr sonnigen und milden Oktobers kamen viele davon im ansonsten besucherschwachen Monat zum Ende der Saison. Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich bei den beiden Damen Elke Claus und Hannelore Wiese bedanken, welche seit vielen Jahren zu unserer vollsten Zufriedenheit für diese Aufgabe bereitstehen und Gästen aus nah und fern interessante Informationen über unsere Stadt berichten. Erfreulicherweise konnten wir 2022 nach zweijähriger Pause wieder ein Camerafest durchführen.

Insgesamt haben 2022 1.081 die Camera obscura besucht, davon 846 zahlende Gäste. Von diesen waren 645 Erwachsene und 201 Kinder.

Zeitnah sollen am Bauwerk Umbauarbeiten durchgeführt werden, damit das eindringende Wasser keine Schäden mehr anrichtet.

● Das Dorfgemeinschaftshaus Gersdorf/Falkenau wird aktuell saniert



Seit rund 20 Jahren ist das Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrhaus am Ortseingang von Gersdorf ein beliebter Treffpunkt in unserem einwohnermäßig größten Ortsteil. Familienfeierlichkeiten, Treffen des Seniorenclubs und weitere Veranstaltungen finden regelmäßig dort statt. Der Ortschaftsrat Gersdorf/Falkenau hat uns immer wieder darauf hingewiesen, dass am dortigen Gebäude Sanierungsbedarf besteht.

Dank finanzieller Unterstützung aus dem Förderprogramm „Vitale Dorfkerne“ mit Unterstützung des Klosterbezirks Altzella und dem Eigenanteil der Stadt Hainichen können wir dem Wunsch nunmehr

nachkommen. Die Arbeiten dazu haben bereits begonnen. Wegen des finanziellen Umfangs wird die Baumaßnahme auf zwei Abschnitte aufgeteilt. Die Bauarbeiten haben am 28.11. begonnen. Durchgeführt werden derzeit dort Rohbau- (Abbruch Innenwände, Einziehen neuer Durchgang vom Feuerwehr- zum Dorfgemeinschaftsbereich) und Abdichtungsarbeiten, der Einbau neuer Türen, Fliesenarbeiten in den Sanitärräumen, Maler-, Installations- und Elektroarbeiten. Diese Arbeiten im Wertumfang von rund 100.000 € werden sich auf jeden Fall noch ein Stück weit ins neue Jahr hinziehen. Erfreulicherweise konnten wir im Rahmen von beschränkten Ausschreibungen erreichen, dass die Lose ausschließlich in der Stadt bzw. in unserer Region verbleiben.

Mit diesen aktuellen Informationen beende ich meine Berichte über das Geschehen in der Stadt und den Ortsteilen in diesem Jahr. Auch 2023 werde ich Sie wieder an dieser Stelle auf dem Laufenden halten, damit Sie sich immer gut informiert fühlen, was gerade in Hainichen los ist.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes, frohes und besinnliches Weihnachtsfest, ein paar erholsame Stunden im Kreis Ihrer Familien und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich für das angenehme Miteinander bedanken. Ich denke schon, dass das Klima in Hainichen aktuell stimmt, dies betrifft auch die Arbeit im Stadtrat.

Das Ergebnis ist, dass es in vielen Bereichen in Hainichen sichtbar vorwärts geht. Sowohl bei der Technischen Infrastruktur als auch bei der Beseitigung von Brachen und vieler weiterer Dingen können wir uns aus meiner Sicht, auch mit Blick auf vergleichbare Kommunen, nicht beklagen.

Wollen wir hoffen, dass diese erfreuliche Entwicklung trotz der aktuellen Krisen und enormen Probleme, gerade im Hinblick auf die finanziellen Probleme der öffentlichen Hand im kommunalen Bereich, auch im nächsten Jahr so weitergeht. Alles Gute und frohe Weihnachten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Oberbürgermeister

Dieter Greysinger

Eine wunderschöne Blaufichte schmückt in der Weihnachtszeit unseren Markt

Endlich können wir wieder Weihnachten feiern. Ist es nicht schön, wenn sich unsere Pyramide dreht und der Baum im Lichterglanz bedächtig seine Äste im Wind wiegt?

Kurz vor dem 2. Adventswochenende hat er sogar noch ein weißes Kleid bekommen. Ganz oben in der Krone kann man ganz viele Zapfen erkennen. Diese machen alles noch besonders schön.

Der Baum stand in der Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung und ist rund 12 m hoch. Er wurde am 22.11.2022 gefällt und durch die Firma RTW auf einem Tieflader auf den Markt transportiert. Den Kran stellte die Firma Autoservice Hübler ASH aus unserem Ortsteil Schlegel. Vorsichtig wurde der Baum an die Kranschlinge gehängt und auf dem Anhänger abgelegt. Am frühen Nachmittag kam der Baum unbeschadet am Marktplatz an, wurde vom Kran aufgerichtet



und in die Hülse befördert. Alles ging ohne Komplikationen und dauerte ca. eine Stunde. An dieser Stelle bedanken wir uns bei den beiden Firmen für die unbürokratische Vorgehensweise.

An den darauffolgenden Tagen erhielt der Baum seinen Lichterglanz. Dafür bedanken wir uns bei unserem Mitarbeiter Axel Weiß. Einen



herzlichen Dank natürlich auch an die Mitarbeiter des Bauhofes, die alles in altbewährter Weise koordiniert haben.

Der Weihnachtsbaum stand bis zur Fällung auf dem Grundstück der RSG Residential Management GmbH aus Düsseldorf. Vielen Dank an das Unternehmen für die Bereitstellung des Baumes. Er wird nun noch viele Wochen unsere Einwohner und Gäste erfreuen.

Evelyn Geisler
Sachgebietsleiterin Kultur

Auszeichnungsveranstaltung der Gemeindefeuerwehr Hainichen am 25.11.2022 in Bockendorf

Schon lange Jahre ist es in Hainichen und seinen Ortsteilen Tradition, dass die Jubilare der Feuerwehr in einer gemeinsamen Veranstaltung ausgezeichnet werden. Dazu werden alljährlich die Kamerad(Inn)en, welche im jeweiligen Jahr ein Jubiläum begehen, in eines der Feuerwehrgerätehäuser in unserer Stadt eingeladen.

Für den 25.11. erging die Einladung der Jubilare 2022 durch den Oberbürgermeister in das Gerätehaus nach Bockendorf. Die diesjährige Veranstaltung wurde von den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Bockendorf ausgerichtet.

Der stellvertretende Oberbürgermeister Jan Held bedankte sich für die geleistete Arbeit und das Engagement bei den Kameradinnen, Kameraden und Familien, auch im Namen des Stadtrats und der Verwaltung. Neben den Feuerwehrjubilaren waren auch die jeweiligen Ortswehrleiter eingeladen. Diese bekamen die Möglichkeit, sich bei ihren Kameradinnen und Kameraden mit ein paar persönlichen Worten über deren Laufbahn zu bedanken.

Am 25.11. konnten so durch den stellvertretenden Oberbürgermeister die Kameraden:

Tobias Fischer, Sarah Ettelt, Maximilian Mende, Nick Tauscher, Oliver Mende, Heike Richter, Felix Strauch, Lena Winkler und Ole Wittig für 10 Jahre aktiven Dienst,

René Moos, Simone Wagner, Sven Heerklotz und Enrico Fischer für 20 Jahre aktiven Dienst,

Jens Kürschner und Ralf Kürschner für 25 Jahre aktiven Dienst

sowie Bärbel Nitsche, Jörg Pöpel, Danilo Richter und Carlo König für 30 Jahre aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr, ausgezeichnet werden.

Nach erfolgter Auszeichnung klang der Abend bei einem Imbiss und netten Gesprächen aus.

Wir wünschen den Kameradinnen und Kameraden alles Gute, bedanken uns für das tolle langjährige, ehrenamtliche Engagement und hoffen sehr, dass sie auch weiterhin ihren Dienst dem Allgemeinwohl widmen.

In dem Sinne Gut Schlauch!

Text: Sven Illgen

Bilder: Jan Held



Europa fördert Sachsen – unter diesem Motto gibt es neue Möglichkeiten zur nachhaltigen Stadtentwicklung

Die Stadt Hainichen möchte sich an diesem Förderprogramm beteiligen und erstellt derzeit ein gebietsbezogenes integriertes Handlungskonzept.

Im Zuge der Erstellung dieses Konzeptes wurden auch die Bewohner der Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung in Form einer Fragebogenaktion beteiligt. Insgesamt wurden ca. 350 Fragebögen ausgeteilt und es erfolgte ein Rücklauf von 10,57 %. Mit dieser Aktion konnten Annahmen, welche in der Planung gemacht wurden, bestätigt werden, es gab aber auch viele neue Ideen, die in der weiteren Entwicklung dieses Wohngebietes berücksichtigt werden sollen. Für die Zukunft des Gebietes

wünschen sich die Bewohner mehr und besser gepflegte Grün- und Freiflächen, aber auch mehr und geordnete Parkplätze und funktionierende Hausverwaltungen. Fehlende Sitzgelegenheiten im Gebiet mahnten 83,78 % der Befragten an. Es gibt noch eine Vielzahl von bedenkenswerten Ansätzen aus dieser Befragung. Einige Ergebnisse aus der Auswertung der Befragten sind:

In diesem Wohngebiet wohnen 70,27 % der Bevölkerung länger als 10 Jahre hier. Der überwiegende Teil mit ca. 86 % wohnen in 1 oder 2 Personenhaushalten und 56,76 % der Bewohner ist über 65 Jahre. Generell besteht der Wunsch nach Ordnung, Sicher-

heit und Sauberkeit des Wohngebietes und 64,86 % wohnen gern in ihrer derzeitigen Wohnung.

Ganz herzlich möchte sich die Arbeitsgruppe EFRE bei allen, die an dieser Befragung teilgenommen haben, für ihre Mitarbeit bedanken. Wir wünschen uns Ihre unverzichtbare Mitwirkung auch zukünftig bei der Entwicklung dieses neuen Fördergebietes.

Arbeitsgruppe EFRE



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bockendorf am 2.12.22

Andy Dramert, seit 2010 Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Bockendorf, konnte zur Jahreshauptversammlung 2022 am 2.12. die meisten der aktuell 18 aktiven Kameradinnen und Kameraden, den stellvertretenden Gemeindeführer André Moos, Bockendorfs Ortschaftsratsvorsitzenden Kurt Fischer, Pfarrer Sebastian Schirmer, Stadtrat Benjamin Kupey und den Hainichener Oberbürgermeister Dieter Greysinger im Dorfgemeinschaftshaus begrüßen.

Zu den 18 aktiven Feuerwehrleuten gesellen sich im Februar 3 weitere Personen dazu, diese sind aktuell noch in der Jugendfeuerwehr aktiv. Ebenfalls zur Bockendorfer Feuerwehr gehören 7 Personen, welche in der Alters- und Ehrenabteilung sind.

In diesem Jahr gab es für die Bockendorfer Floriansjünger bislang 9 Einsätze, davon 2 unangekündigte Einsatzübungen. In Bockendorf selber gab es 2022 einen schweren Brand, welcher ein bis dato als Wohngebäude genutztes Haus unbewohnbar machte.

23 Dienste wurden in diesem Jahr insgesamt abgehalten, am fleißigsten daran teil nahmen

Max Fischer (22mal), gefolgt von Robin Ettelt (21) und Rolf Dramert (20).

Auch für die Geselligkeit hat man einiges getan, unter anderem wurden ein Bowlingabend und ein Kinderfest durchgeführt. Die diesjährige Ausfahrt führte ins Besucherbergwerk nach Ehrenfriedersdorf.

Nach dem Rechenschaftsbericht von Kassenvorwart Patrick Ettelt folgten Diskussionen und Wortmeldungen der Gäste. Nachdem das Bockendorfer Feuerwehrfahrzeug bald 30

Jahre auf dem Buckel hat, möchte man dieses gerne zeitnah erneuern. Auch eine Zisterne im Bereich der Schäferei wurde eingefordert. Der dortige Teich war in den letzten Sommern weitestgehend leer.

Nach rund einer Stunde endete eine harmonische Versammlung und man ging in den gemütlichen Teil über.

Dieter Greysinger



... ein richtiges Schmuckstück steht wieder in Gersdorf

Am Sonnabend den 26.11.2022 wurde mit großem körperlichem Einsatz bereits das vierte Jahr in Folge der Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz gestellt.

Der diesjährige Baum wurde von Fam. Riedel aus Gersdorf gesponsert. Mit Hilfe der Firma Rocco Plage, der Tischlerei Steffen Johst sowie vielen Helfern wurde der Baum unter schwierigen Bedingungen transportiert, aufgestellt und beleuchtet.

Auch dieses Jahr schmücken die liebevoll gestalteten Schnee- und Weihnachtsmänner unseren Baum.

Zum traditionellen Einschalten der Beleuchtung um 18:00 Uhr war es uns nach zwei Jahren Pause endlich wieder möglich bei Glühwein, Hot Dog und Grillwurst gemeinsam einen geselligen Abend zu verbringen.

Ein großes Dankeschön für die eigenständige und perfekte Organisation an die WhatsApp Gruppe „Dorfgemeinschaft aGF“

An dieser Stelle möchte sich der Ortschaftsrat Gersdorf-Falkenau und die FFW bei allen Einwohnern/innen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Für das Jahr 2023 ist allen Haushalten eine Veranstaltungsübersicht mit Ansprechpartnern zugestellt wurden.

Wir hoffen auf große Unterstützung für die vielen geplanten Aktivitäten.

...keine Scheu, wer Interesse hat, einfach anrufen

Auch an unsere Blumen-Frauen in Falkenau und Gersdorf, Frau Kaufmann und Frau Richter, ein großes DANKESCHÖN für die Pflege der Blumenschalen im Bereich unserer Bushaltestellen.



Wir wünschen eine gesegnete und besinnliche Weihnachtszeit, beste Gesundheit und einen guten Rutsch in ein neues Jahr.

...für den Ortschaftsrat Sylvio Hännig

**gesundes
und
friedvolles**

2023

Der Ortschaftsrat der Ortsteile Gersdorf/Falkenau wünscht allen Einwohnern/innen ein gesegnetes Weihnachtsfest, für das neue Jahr alles Gute vor allem aber Gesundheit. Ein Dankeschön dem Oberbürgermeister, den Stadträten, allen Mitarbeitern/innen der Stadtverwaltung sowie den Kollegen/innen des Bauhofs Hainichen für die Unterstützung und Umsetzung der vielseitigen Aufgaben im zurückliegenden Jahr.

für den Ortschaftsrat:
Tony Kretzschmar
Andreas Richter
Sylvio Hännig

Die Arbeiten im Eingangsbereich des Stadtparks kommen gut voran

In diesem Jahr sieht das Parkpflegekonzept vor, Arbeiten im Bereich des Goldfischteichs und an der Blumenuhr durchzuführen, um dort die Aufenthaltsqualität zu erhöhen. Die Sanierungsarbeiten am Goldfischteich sind weitgehend abgeschlossen, sodass dieser aktuell wieder mit Wasser befüllt wird. Auch der Weg, welcher um den Teich herumführt, ist weitgehend fertig. Was noch fehlt ist das Geländer. Auch 2022 wurde unser Stadtpark ein Stück weit attraktiver. Im Frühjahr wurde die Fläche vor der Gaststätte im Park fertiggestellt.



Bilder: Hartmut Stenker, Sachgebietsleiter Bauamt
Dieter Greysinger, Oberbürgermeister

Rückbau WEURO/ehemaliges Lederwerk erreicht Schlussphase



Mit dem Bitumeneinbau auf der Feldstraße/Wiesenstraße und den angrenzenden Gehwegen wird die Schlussphase der Baumaßnahme "Rückbau WEURO/ehemaliges Lederwerk" eingeläutet.

Da im Dezember die Asphaltmischwerke in die Winterpause gehen, war bei den Bitumenarbeiten im Bereich der Feldstraße/Wiesenstraße im Zusammenhang mit dem Abriss der Firmengebäude der WEURO/des ehemaligen Lederwerks Eile geboten.

Am 25.11.2022 wurden die Straßen weitestgehend mit Bitumen aufgefüllt, die angrenzenden Gehwege sollen Anfang kommender Woche ebenfalls die Trag- und Deckschicht erhalten.

Die Abrissmaßnahme (inklusive Abfuhr der Erde) soll in der ersten Dezemberhälfte abgeschlossen werden. Der Zaun, mit welchem das Areal zunächst eingefriedet wird, kommt aufgrund der Lieferfristen allerdings erst im Frühjahr 2023.

Hartmut Stenker
Sachgebietsleiter Bauamt



Erscheinungstag	Redaktionsschluss
14.01.2023	28.12.2022
28.01.2023	16.01.2023
11.02.2023	30.01.2023

Beiträge können per E-Mail an **cornelia.morgenstern@hainichen.de** eingereicht werden.



Mehr Informationen: www.hainichen.de

BEKANNTMACHUNG DER STADT HAINICHEN

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hainichen – Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der beschränkt-öffentlichen Wege und Plätze

Nach der Änderung des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 20.08.2019, welches am 13.12.2019 in Kraft getreten ist, ist die nachträgliche Eintragung von bei der Erstanlegung des Bestandsverzeichnisses vergessenen öffentlichen Straßen/ Wege/ Plätze durch ein Eintragungsverfahren nach § 54 Abs. 1 SächsStrG nur noch bis zum 31.12.2022 möglich.

Auf dieser Gesetzesgrundlage hat die Verwaltung mit Eintragungsverfügung vom 15.12.2022 verfügt, den folgenden Weg nachträglich unter den fortlaufenden Nummern in das **Bestandsverzeichnis der beschränkt- öffentlichen Wege und Plätze** einzutragen:

Nr. 62 Verbindungsweg zwischen Am Bad und Schneiderhäuserweg

Die Widmungsbeschränkung gilt für den land- und forstwirtschaftlichen sowie dem Radfahrverkehr. Alle anderen Einzelheiten (z. B. Bezeichnung der Straße, Beschreibung von Anfangs- und/oder Endpunkt, Angaben zu den betroffenen Flurstücken, Straßenlänge, Angaben zu den Straßenabschnitten) ergeben sich aus dem neu angelegten Bestandsblatt in der Anlage zur Eintragungsverfügung und aus der dazugehörigen Karte.

Die Eintragungsverfügungen mit dem Bestandsblatt und der dazugehörigen Karte liegt für die Dauer von sechs Monaten ab dem Tag der öffentlichen Bekanntgabe in der Stadtverwaltung Hainichen, 09661

Hainichen, Markt 1, Zimmer 218/ 219 während der Öffnungszeiten zur Einsicht für die Allgemeinheit aus. Sie werden in dieser Zeit auch auf der Internetseite der Stadt Hainichen eingestellt. Betroffene Eigentümer und dinglich zur Nutzung Berechtigte werden gegen Zustellnachweis über die Änderung unterrichtet, soweit sie bekannt sind.

Die Eintragungsverfügung gilt mit Ablauf der sechsmonatigen Niederlegungsfrist ab der öffentlichen Bekanntgabe gegenüber der Allgemeinheit als bekanntgegeben. Für die Beteiligten, denen die Eintragungsverfügung in anderer Weise, z. B. mittels Postzustellungsurkunde, Empfangsbekanntnis oder durch eingeschriebenen Brief zugestellt wurde, gilt dagegen die Bekanntgabe mit der Zustellung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1, 09661 Hainichen, einzulegen.

Hainichen, den 15.12.2022



Dieter Greysinger
Oberbürgermeister



Tierbestandsmeldung 2023

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalter*innen,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter*in von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung,
- die Gewährung von Beihilfe und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter*innen erhalten Ende Dezember 2022 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2023 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2023 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2023 Ihren Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAG-TierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete*r Tierhalter*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.



Neuanmeldung

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: 0351 / 80608-30
E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de



MITTEILUNGEN DER STADT HAINICHEN

Standesamtliche Nachrichten

Geburt

22.11.2022 Holli Berthold, wohnhaft in Hainichen

Sterbefälle

20.11.2022 Manfred Zschocke, geb. 1941, ehemals Hainichen
 26.11.2022 Harald Hartwig, geb. 1944, Hainichen
 26.11.2022 Werner Pönisch, geb. 1936, Hainichen
 01.12.2022 Erna Redmann, geb. 1942, Hainichen

Sitzungstermine

Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 18.01.2023

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Sitzungen der Ortschaftsräte

Bockendorf	Dienstag, den 03.01.2023
Cunnersdorf	Donnerstag, den 05.01.2023
Eulendorf	Montag, den 09.01.2023
Gersdorf-Falkenau	Donnerstag, den 05.01.2023
Riechberg-Siegfried	Montag, den 09.01.2023
Schlegel	Donnerstag, den 05.01.2023

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

VEREINE/VERBÄNDE



Das Jahr 2022 neigt sich mit großen Schritten dem Ende entgegen. Dies wollen wir als Anlass nehmen, uns bei all unseren Mitgliedern, Sponsoren, Förderern, Freunden sowie der Stadt Hainichen für die Unterstützung zu bedanken.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit und Erfolg für das kommende Jahr.

Der Vorstand des Riechberger FC 57 e.V.



Der SV Motor Hainichen 1949 e.V. wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes sowie sportliches neues Jahr!

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Sportlern, Trainern, Übungsleitern sowie Förderern für Ihren Einsatz bedanken.

Anzeige(n)

Redaktionstermine Stadt Hainichen 2023

GSB-Nr.	Erscheinungstag	Redaktionsschluss
1	14.01.2023	28.12.2022
2	28.01.2023	16.01.2023
3	11.02.2023	30.01.2023
4	11.03.2023	27.02.2023
5	25.03.2023	13.03.2023
6	08.04.2023	23.03.2023
7	29.04.2023	17.04.2023
8	13.05.2023	28.04.2023
9	27.05.2023	12.05.2023
10	10.06.2023	26.05.2023
11	24.06.2023	12.06.2023
12	08.07.2023	26.06.2023
13	05.08.2023	24.07.2023
14	26.08.2023	14.08.2023
15	09.09.2023	28.08.2023
16	23.09.2023	11.09.2023
17	07.10.2023	21.09.2023
18	28.10.2023	16.10.2023
19	11.11.2023	24.10.2023
20	02.12.2023	14.11.2023
21	16.12.2023	01.12.2023
22	16.12.2023	01.12.2023 Jahresrückblick

Volles Haus zur Tischtennisnacht

Der November stand beim SV Motor Hainichen ganz im Zeichen des Tischtennis. Alle vier Mannschaften der Abteilung befinden sich im Punktspielbetrieb. Zum Ende der Hinrunde liegt die erste Mannschaft auf dem dritten Platz der Liga und die zweite Mannschaft mit einem starken zweiten Platz im Bereich der Aufstiegsränge!

Mit einem besonderen Highlight am 05.11.2022 haben sich die Tischtennispieler einen langen Wunsch erfüllt. Als erstes war der Nachwuchs beim Youngsterturnier gefordert. In mehreren Wertungsklassen traten 24 Kinder und Jugendliche gegeneinander an. Zum Ende gab es viele Gewinner und vor allem jede Menge Spaß.



Youngsterturnier in Hainichen



Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern und Gewinnern

Am Abend kamen die Erwachsenen bei der ersten Tischtennishallennacht in Hainichen voll auf ihre Kosten. Insgesamt traten 20 Mannschaften aus 10 Vereinen aus ganz Mittelsachsen gegeneinander an. Das Turnier dauerte über 6 Stunden und forderte von den Finalisten bis zum Schluss vollen Einsatz und Konzentration.



20 Mannschaften aus 10 Vereinen kämpften 6 Stunden um den Sieg



*1. Platz: Annett Sadler & Dirk Steinert (Grünhainer SV / SV Rochsburg)
2. Platz: Sarah Rätzel & Andre Weinert (Hilbersdorfer SV)
3. Platz: Peggy Berger & Stefan Pena (SPV Altmittweida / SV Rochsburg)*

Die beste Mannschaft der Hainichener mit Daniel Voigtländer & Jan Luderer verpasste den Einzug ins Halbfinale nur knapp und landete am Ende auf dem 5. Platz.

Beide Wettbewerbe sind auch für das nächste Jahr fest eingeplant! Herzlichen Dank allen Teilnehmern und Helfern sowie unseren Unterstützern (FUCHS Bau, LVM Silvio Martens und ATS Chemnitz).

Für die kommende Saison sind Punktspieler zur Verstärkung unserer Mannschaften und Anfänger zum Training gern willkommen. Am besten ihr schaut zu unseren Trainingszeiten am Donnerstag ab 19:00 Uhr oder Samstag ab 9:30 Uhr bei uns vorbei.

Kay Kubitz – SV Motor Hainichen / Abteilung Tischtennis

Anzeige(n)

Mit freundlicher Unterstützung von Landschaftsarchitektin Petra Rosenblatt Hainichen, Physiotherapie Andreas Brandt Hainichen und Bergmann Beton & Abwassertechnik GmbH Penig

Schach: Bezirksklasse

Motor II stark verjüngt!

Die Zweite von Motor Hainichen hat in der Breite aufgerüstet. Vom 91-jährigen Manfred Kunze bis zu den 10-jährigen Janick Böhme und den 13-jährigen Sean Luiz Brott waren alle Altersklassen in dieser Mannschaft vertreten. Natürlich müssen gerade die jungen Spieler noch viel Erfahrungen sammeln, deshalb kann niemand von ihnen verlangen, dass sie schon punkten.

SV Motor Hainichen 1949 II – TSV Elektronik Gornsdorf 3,5:4,5

Ein gutes Resultat trotz Niederlage zum Auftakt. Siege: Norbert Molzahn und Dr. Olaf Enge-Rosenblatt.

Remis: Peter Schluttig, David Bretschneider und Hans-Peter Richter. Niederlagen: Wolf-Dieter Krabbe, Manfred Kunze und Sean Luiz Brott.

SV Erzgebirge Stollberg II – SV Motor Hainichen 1949 II 5:2

Beide Teams gaben einen Punkt kampflos ab. Wertung 0:0. Dafür, dass viele Stammspieler fehlten, ein gutes Resultat.

Sieg: Oliver Donath.

Remis: Dirk Hoffmann und Hans-Peter Richter.

Niederlagen: Siyamend Ahmad, David Bretschneider, Sean Luiz Brott, Janick Böhme und einmal kampflos.

SV Motor Hainichen 1949 II – SG Hohndorf 1:7

Gegen den Spitzenreiter war Hainichen II chancenlos. Remis: Wolf-Dieter Krabbe und Hans-Peter Richter.

Niederlagen: Norbert Molzahn, Manfred Kunze, David Bretschneider, Dirk Hoffmann, Sean Luiz Brott und Janick Böhme.

SC 1865 Annaberg-Buchholz II – SV Motor Hainichen 1949 II 5:3

Gutes Resultat. Es fehlen nur noch Mannschaftspunkte. Sieg: Siyamend Ahmad und Dr. Olaf Enge-Rosenblatt. Remis: David Bretschneider und Hans-Peter Richter.

Niederlagen: Wolf-Dieter Krabbe, Manfred Kunze, Sean Luiz Brott und Matthias Schmidt.

Tabelle nach vier Runden:

1. SG Hohndorf	7	22,5
2. SC 1865 Annaberg-Buchholz II	6	17,0
3. TSV Elektronik Gornsdorf	6	16,0
4. SV Erzgebirge Stollberg II	6	19,0
5. SV Gelenau	5	16,5
6. SV Eppendorf	2	10,0
7. SV Marienberg	0	8,5
8. SV Motor Hainichen 1949 II	0	9,5
9. SV Erzgebirge Stollberg III	0	7,0

Blitzschachturnier der Abteilung Schach vom SV Motor Hainichen mit guter Resonanz



Erfreulicherweise konnte am 2.12.2022 nach zwei-jähriger Corona-Zwangs-pause das traditionelle Weihnachtsblitzturnier des SV Motor Hainichen wieder ausgetragen werden.

Dazu trafen sich 24 Schachfreunde aus Mittelsachsen, Chemnitz und Dresden in der Gaststätte Wintergarten und kämpften um die Siege. Gespielt wurden 13 Runden Blitzschach mit einer Bedenkzeit von max. 10 Minuten pro Partie.

Der ehem. Hainichener Schachfreund Marcel Gehmlich, er spielt zwischenzeitlich bei Grün-Weiß Dresden in der Oberliga, ging als Favorit an den Start und dominierte das Turnier eindeutig.

Marcel Gehmlich konnte 10 Siege und 3 Remisen verbuchen. Er verlor keine einzige Partie!

Sehr erfreulich sind auch die Plätze 2 und 3 durch die Hainichener Schachfreunde Uwe Leichsnering und Peter Schluttig an diesem Abend.

Insgesamt herrschte eine gute Atmosphäre, den Schachfreunden hat es Spaß gemacht und jeder erhielt eine kleine Aufmerksamkeit als Geschenk.

Text: Peter Schluttig

Bilder: Peter Schluttig, Dieter Greysinger



Turnerinnen des Allgemeinen Turnverein 1848 Hainichen e. V. beim Kürwettkampf in Grünhainichen

Endlich durfte auch dieser schöne Wettkampf zum Abschluss des Turnjahres wieder stattfinden.

Am Samstag vor dem 1. Advent fuhren sechs Turnerinnen des Allgemeinen Turnverein 1848 Hainichen e. V. ins Erzgebirge nach Grünhainichen. Für einige der jungen Turnerinnen war es der erste Wettkampf in einer höheren Wettkampfklasse. Mit viel Fleiß beim Training hatten sie sich gut vorbereitet, um die nun höheren Anforderungen zu beherrschen. Denn ein Aufstieg in eine höhere Leistungsklasse ist eigentlich erst im Januar geplant.

Alle Mädchen turnten mit viel Ehrgeiz und zeigten gute Übungen, auch wenn nicht jedes Element perfekt gelingen wollte. Bei den Seniorinnen startete zusätzlich auch eine Übungsleiterin des Vereins und erturnte sich, wie zu diesem Wettkampf üblich, den begehrten Schokoladenweihnachtsmann.

Es war ein schöner Abschluss für das Turnjahr 2022 mit vielen Events nach der langen Pause.

Susann Schuster

Übungsleiterin des Allgemeinen Turnverein 1848 Hainichen e. V.



Wie funktioniert der Nahverkehr? / Ein Tag mit der CVAG

Sportler des Allgemeinen Turnverein 1848 Hainichen e. V. trafen sich am 19.11.2022 um 8.15 Uhr am Bahnhof Hainichen zu einem Ausflug mit einem nicht alltäglichen Ziel.

Unser Sportfreund René Patzig, welcher bei der CVAG angestellt ist, wollte uns in die Geheimnisse des Nahverkehrs einweihen.

Mit Informationen und Fahrplankunde zur Strecke der Linie C15 Hainichen – Niederwiesa - Chemnitz, galt es die erste Hürde zu nehmen. Wer mit dem öffentlichen Verkehrsmittel fahren möchte, braucht bekanntlich einen Fahrschein. Einen solchen an den Automaten auf den Bahnhöfen, Fahrscheinapp der DB oder in den Zügen der Citybahn zu lösen, stellt viele Menschen vor eine schwer lösbare Aufgabe. Eine Erklärung zum Erwerb des Fahrscheines, in unserem Fall mehrere 5-PersonenTickets, erfolgte Schritt für Schritt.

Wer beim nächsten Benutzen der Citybahn die Vorgänge nicht mehr weiß, kann sich vertrauensvoll an die Zugbegleiter wenden.

Wissenswert für alle. Von Hainichen bis Chemnitz fährt eine Hybrid-Stadtbahn vom Typ CITYLINK der Firma Vossloh Kiepe GmbH mit Dieselmotor und 750 V Gleichstrom. Eine Besonderheit ist die verbaute Toilette für die Fahrgäste im Fahrzeug.

Im Hauptbahnhof Chemnitz wird aus dem Zug eine Straßenbahn. Der Dieselmotor hat Pause, die Stromabnehmer für die Oberleitung werden an die Fahrleitung angelegt und die Toiletten werden automatisch verriegelt. Der Lokführer wird zum Straßenbahnfahrer. Er benötigt dafür zwei Bescheinigung, einmal für die Straßenbahn und ein Triebfahrzeugführerschein.

Nach einem Umstieg an der Zentralhallenstelle erreichten wir den Bahnbetriebshof der CVAG in Chemnitz- Adelsberg.

Bei einem Rundgang durch die verschiedenen Werkstätten mit Informationen, wie häufig und aufwendig die Kontrollen und Reparaturen an den Schienenfahrzeugen sind, um die Sicherheit für Fahrgäste und andere Verkehrsteilnehmer jederzeit zu gewährleisten.

Zum Betriebsgelände gehört auch eine Gleisanlage, auf welcher zukünftige Straßenbahnfahrer ihre ersten Fahrstunden in einer Straßenbahn absolvieren. Anhand der dort vorhandenen Weichen sind Merkmale und deren Funktion erklärt und wie diese vom Stellwerk mittels elektrischer Signale ausgewertet und verarbeitet werden.

Um das Fahrverhalten einer Straßenbahn besser verstehen zu können, stiegen wir in eine bereitstehende Tatrabahn ein. Der Fahrlehrer Herr Ralf Großkopp erklärte uns den Antrieb und die Bremsen der Bahn. Um



uns die Länge des Bremsweges bei trockenen Schienen zu verdeutlichen, beschleunigte er auf 50 km/h. Großes Erstaunen bei allen, wie lang der Bremsweg ist. Mindestens so lang wie die Bahn 35 m selbst an Länge hatte. Ein noch längerer Bremsweg wird bei verschmutzten Schienen erreicht. In solchen Situationen wird das Bremsverhalten der Bahn durch Zugabe von Bremsand verbessert. Wir wissen nun, warum man der Bahn die Vorfahrt lassen und nicht unachtsam über die Gleise gehen sollte.

Jetzt waren wir an der Reihe.

Jeder, der wollte, durfte unter Anleitung des Fahrlehrers eine Runde auf dem Betriebsgelände mit der Bahn fahren. Es ist schon eigenartig, kein Lenkrad zu haben. Es gibt nur Strompedal und Bremspedal. Stromgeben in einer Straßenbahn ist Übungssache und nichts für den Bleifuß.

Unsere nächste Station sollte der alte Betriebshof sein. Dieser wird heute als Straßenbahnmuseum Chemnitz (Zwickauer Straße 164, 09116 Chemnitz) genutzt und durch einen Verein ehrenamtlich betrieben.

Wie kommt man besser in ein Straßenbahnmuseum als mit einer nun schon historischen Bahn.

Wir fuhren deshalb mit diesem Tatrazug als Sonderfahrt quer durch Chemnitz ins Museum.

Nach einem kurzen Imbiss erfuhren wir noch viel Wissenswertes zur Geschichte der Straßenbahn in Chemnitz. Die mit viel Enthusiasmus und Liebe zum Detail restaurierten Bahnen luden zum Einsteigen und Staunen ein. Einige von uns kannten die Holzbänke noch aus ihrer Kinder- und Jugendzeit. Auch die alten Fahrscheinautomaten mit Hebel weckten Erinnerungen. Ebenso die einfachen Signale/Ampeln für die Straßenbahnen. Heute müssen die Fahrer auf eine Vielzahl von Signalen achten.

Auf dem Rückweg sahen wir die noch erhaltenen originalen Bauwerksdetails aus der Entstehungszeit des Bahnhofs Sigmar an.

Nach nochmaliger Fahrt mit der Citybahn erreichten wir mit mehr Wissen zum Nahverkehr am späten Nachmittag wieder unsere schönen Hainichen.

Unser Dank gilt auch der CVAG für die Einblicke in das Leben der Straßenbahnen sowie für eine Spende an den Allgemeinen Turnverein 1848 Hainichen e.V.

Annett Höhn

Vorsitzende des Allgemeinen Turnverein 1848 Hainichen e.V.

Hervorragende Zuchtergebnisse bei 145. Hainichener Rassegeflügelausstellung



Der Rassegeflügelzuchtverein Hainichen und Umgebung e. V. lud am 19. und 20.11.2022 zur diesjährigen Rassegeflügelschau ins HKK-Vereinshaus ein. Es war die 145. Ausstellung ihrer Art, durchgeführt von einem der ältesten Hainichener Vereine überhaupt.

Der Vorsitzende der Geflügelzuchtfreunde, Arndt Franke aus Langenstriefis, fungierte als Ausstellungsleiter, seine Ehefrau Gisela begrüßte die Gäste gemeinsam mit anderen Vereinsmitgliedern am Einlass. Für die Betreuung der Tiere während der Ausstellung war Hans-Joachim Ziegler verantwortlich. 51 Aussteller präsentierten an den beiden Tagen insgesamt 360 Tiere. In der Ausstellung zu sehen waren Gänse, Enten, Zwerghühner, Wachteln, Hühner und Tauben.

Zur offiziellen Eröffnung der Ausstellung am Morgen des 19.11. war der 1. stellvertretende Oberbürgermeister Jan Held von Seiten der Stadt Hainichen gekommen und übermittelte die Grüße von Schirmherr Dieter Greysinger, der krankheitsbedingt nicht anwesend sein konnte.

Die Vereinsmeistertitel errangen in diesem Jahr:

- Tony Riedel – Toulouser Gänse grau (Groß- und Wassergeflügel)
- Hans-Joachim Ziegler – Deutscher Langshan weiß (Hühner)
- Ulrich Bauknecht – Zwerg Cochin – gold-weizenfarben (Zwerghühner)

- Gisela Franke – Altenburger Trommeltauben erbsgeld (Tauben)
- Magdalena Barthel – Sächsische Flügeltauben (Jugendzuchtmeister)

Insgesamt 7 Tiere wurden mit der Note „vorzüglich“ bewertet. Diese gehören Hans-Joachim Ziegler, Ulrich Bauknecht, Sven Kohl, Helfried Nebe, Arndt Franke, Günter Baum und Gisela Franke.

Herzlichen Glückwunsch allen Vereinsmeistern und Zuchtfreunden mit hervorragenden Ergebnissen.

Dieter Greysinger



Lokalschau der Rassekaninchen am 1. Adventswochenende stand unter dem Zeichen der Erinnerung an Johannes Martin

Nachdem die Kreisjungtierschau der Rassekaninchenzüchter im September 2022 gemeinsam mit den Zuchtfreunden aus Schönborn-Dreiwerden organisiert wurde, richtete der Verein „S205 – Rassekaninchenzüchterverein Hainichen und Umgebung e. V.“ am Wochenende des ersten Advents die diesjährige Lokalschau alleine aus.

Zur Eröffnung am 26.11.22 konnte die Vereinsvorsitzende Grit Kopsch den Kreisvorsitzenden der Kaninchenzuchtfreunde, Dietmar Rudolph, ihren als Ausstellungsleiter fungierenden Ehemann Steffen Kopsch, den 1. stellvertretenden Oberbürgermeister Jan Held und weitere Zuchtfreunde begrüßen.

Die diesjährige Ausstellung war dem ehemaligen Vorsitzenden und langjährigem Zuchtfreund Johannes Martin gewidmet, der im Oktober 2021 im gesegneten Alter von 96 Jahren verstorben war. 28 Jahre fungierte der „Schecken Hans“, wie er aufgrund seiner Liebe zur Kaninchenrasse der Englischen Schecken genannt wurde, als Vorsitzender des Hainichener Rassekaninchenvereins.



Dabei holte er zahlreiche Preise in unsere Stadt. Bis zuletzt war Johannes Martin gern gesehener Gast bei den jährlichen Ausstellungen und stand auch noch im hohen Alter den Vereinsmitgliedern mit Rat und Tat zur Verfügung. Johannes Martin erhielt während seiner Zeit als Züchter Ehrennadeln in Gold, Silber und Bronze sowie die Große Goldene Ehrennadel des Landesverbandes.



Rund 100 Rassekaninchen waren in diesem Jahr im HKK-Vereinshaus zu sehen. Zuchtfreunde aus Brand-Erbisdorf, Schönborn-Dreiwerden und Riechberg stellten in diesem Jahr ebenfalls ihre Tiere im HKK-Vereinshaus aus.

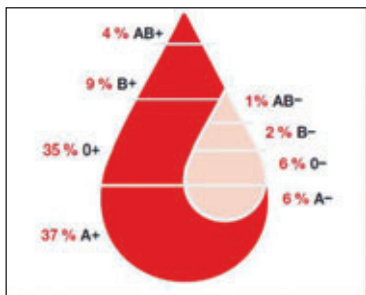
Pokale für die Siegertiere erhielten die Zuchtgemeinschaft Harnisch (Angora weiß – 386 Punkte), Grit Kopsch (Kleinsilber blau – 385,5 Punkte), Cindy Kopsch (Blaue Holicer 384,5 Punkte), Steffen Kopsch (Castor-Rexe 384,5 Punkte) Andreas Börner, die Zuchtgemeinschaft Conrad, Rainer Lohse, Lutz Wittstock, die Zuchtgemeinschaft Liebernickel, Ute Börner und Jens Konrad. Für die beste Häsin wurde die Zuchtgemeinschaft Harnisch, für den besten Rammler Lutz Wittstock ausgezeichnet. 9 Kaninchen erhielten mit jeweils 97 Punkte die Auszeichnung „Vorzügliche Kaninchen“.

Herzlichen Glückwunsch allen prämierten Züchtern und weiterhin viel Freude mit dem Hobby der Kaninchenzucht.

Bilder: Jan Held

Text: Dieter Greysinger

Mit einer Blutspende ins neue Jahr starten: Jede Spende rettet Leben – Null Rhesus negativ gilt als sogenannte Universalblutgruppe



Blutgruppenverteilung in der Bevölkerung

©DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Kennen Sie Ihre Blutgruppe? Wer zu Jahresbeginn einen guten Vorsatz in die Tat umsetzt und als Neuspender eine Blutspende leistet, erhält wenige Wochen nach der ersten Spende die Information über die eigene Blutgruppe.

Ganz klar gilt beim Blutspenden das Motto „Jeder Tropfen zählt“. Generell werden Blutspenden aller Blutgruppen kontinuierlich benötigt, um die Patientenversorgung mit Blutpräparaten

aller Blutgruppen lückenlos sicherzustellen. In Sachsen werden täglich circa 650 Blutspenden gebraucht, um den Bedarf zu decken.

Mit lediglich 6 % sind Träger der Blutgruppe 0 Rhesus negativ in der Gesamtbevölkerung eher selten vertreten. Diese Blutgruppe gilt jedoch als „Universalblutgruppe“, da sie für Patienten aller anderen Blutgruppen kompatibel ist. Laut Angaben des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost spenden relativ gesehen Menschen mit der Blutgruppe 0 Rhesus negativ häufiger Blut als Menschen mit anderen Blutgruppen. Der Anteil dieser Blutgruppe an allen Spenden, die beim DRK-Blutspen-

dedienst Nord-Ost geleistet werden, liegt mit mehr als 9 % signifikant höher als der Anteil der Träger dieser Blutgruppe in der Gesamtbevölkerung. Bei fast allen anderen Blutgruppen entspricht der Anteil der geleisteten Spenden etwa dem Anteil von Trägern dieser Blutgruppe in der Bevölkerung oder er liegt leicht darunter. Der Grund hierfür wird darin gesehen, dass 0 Rhesus negativ-Spendern aufgrund von umfassender Information die Bedeutung der eigenen Blutgruppe und damit ihre Bedeutung als Lebensretter für ihre Mitmenschen bekannt ist. Spenderinnen und Spender aller Blutgruppen retten Menschenleben!

Alle Blutspendetermine, sowie die erforderliche Terminreservierung sind zu finden unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>, darüber hinaus kann die Terminreservierung auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 erfolgen, dort werden auch weitere Informationen erteilt. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der oder die Geimpfte gesund fühlt.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt Do 12.01.2023, 15:00–19:00 Uhr

Hainichen ehemalige Webschule, Albertstraße 1

EigenARTig
Ratskeller Hainichen
Bahnhofstraße 1

Veranstaltungstipp`s 2022 /2023

25.12. und 26.12.2022 – 11.00 – 14.00 Uhr
Weihnachtsmittagstisch im Ratskeller
Anmeldung erbeten!!!

15.01.2023 – 17 Uhr
Jörg Ko Kokott & Wolfgang Rieck
Kein Weg zu weit...

23.02.2023 – 20 Uhr
Driftwood Holly
Dream Catcher Tour

Wir wünschen allen ein frohes Fest und beste Gesundheit für die weitere Zeit!

Tickets und Reservierung:
037207 - 51990
0157 - 565 322 56

EigenARTige Veranstaltungsreihe beim Kuno

EigenARTig
Ratskeller Hainichen
Tickets 037207 - 51990
0157 - 565 322 56

Karpfenverkauf

2022

23.12.2022	09.00 - 14.00
30.12.2022	09.00 - 15.00
31.12.2022	09.00 - 12.00

Angelsportverein Hainichen e.V.
Teichanlage Arnsdorf
09661 Striegistal OT Arnsdorf
Ziegelstraße

Anzeige(n)

Jörg Kokott & Wolfgang Rieck

Kein Weg zu weit...

Liebeslieder, Balladen und Texte

15.01.2023 - 17 Uhr / Ratskeller Hainichen

ÖFFNUNGS- UND SPRECHZEITEN

● Stadtverwaltung Hainichen

Markt 1, 09661 Hainichen,
Tel. 037207 60-170, Fax 037207 60-112

Bereitschaftsdienst: 0174-6599565

Bürgerbüro

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

Fachabteilungen und Ausstellung: „Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr

● Stadtbibliothek

Bibliothek im Herfurthschen Haus
Markt 9, 09661 Hainichen
Tel. 037207 53076, bibliothek@hainichen.de
www.hainichen.bbopac.de
www.onleihe.de/bibo-on
Montag geschlossen
Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr und

13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 10.00 bis 14.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

● Gellert-Museum

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450
www.gellert-museum.de
info@gellert-museum.de
News: www.museen-mittelsachsen.de

Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Sonntag bis Donnerstag 13 bis 17 Uhr und mit Terminvereinbarung
geschlossen am 25.12.22 und 1.1.2023

Schul- und Freizeitprogramme:
www.gellert-museum.de
> Museumspädagogik

● Gästeamt

Dienstag 9.30 - 12.00 Uhr
und 12:30 - 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag 9.30 - 15.00 Uhr

Samstag 8.00 - 12.00 Uhr
Sonntag / Montag geschlossen

Tel.: 037207 656209
E-Mail: info@gaesteamt-hainichen.de

● Lehrschwimmhalle

Mittwoch 18.30 bis 21.30 Uhr
Samstag 14.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag 14.00 bis 16.00 Uhr

Privat oder gewerblich können Sie die Lehrschwimmhalle nutzen. Anmeldungen bitte bei Frau Geisler (Tel: 037207 60-167; E-Mail: Evelyn.Geisler@Hainichen.de)

● Camera obscura

Wir haben Winterpause! Führungen für 2023 können bereits jetzt unter 0151/16259220 oder evelyn.geisler@hainichen.de angemeldet werden.

● Tuchmacherhaus

montags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet

Fragen und Terminvereinbarungen bitte telefonisch unter 037207 / 88855 (auch AB) und per e-mail an tuchmacher-hc@t-online.de möglich.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

● Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr 112
DRK-Rettungsdienst 112
Ärztlicher Notdienst 112
Kassenärztlicher Notfalldienst 116 117

● Zahnärzte

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

17.12.2022 09:00 - 11:00 Uhr

Praxis Dilek E. Dams
Lauenhainer Str. 57, 09648 Mittweida
Tel.: 03727/3465

18.12.2022 09:00 - 11:00 Uhr

Praxis Dr. Gabriele Maka
Freiberger Str. 17, 09648 Mittweida
Tel.: 03727/930395

23.12.2022 09:00 - 11:00 Uhr

Praxis Dr. Holger Ludwig
Eibenstr. 1a, Mühlbach, 09669 Frankenberg
Tel.: 037206/55119

24.12.2022 09:00 - 11:00 Uhr

Praxis Dr. Ulrike Stollberg
Frankenberger Str. 20, 09661 Hainichen
Tel.: 037207/2606

25.12.2022 09:00 - 11:00 Uhr

Praxisgemeinschaft Kober
Leipziger Str. 21, 09306 Rochlitz
Tel.: 03737/43383

26.12.2022 09:00 - 11:00 Uhr

Praxis Dr. Birgit Hinkelmann
Leisnigerstr. 29, 09648 Mittweida
Tel.: 03727/603906

27.12.2022 09:00 - 11:00 Uhr

Praxis Dr. Jürgen Griesßmann
Schulstr.4, 09661 Hainichen
Tel.: 037207/ 51694

28.12.2022 09:00 - 11:00 Uhr

Praxis Claudia Böhm
Hauptstr. 20a, 09661 Rossau
Tel.: 03727/91808

29.12.2022 09:00 - 11:00 Uhr

Praxis Ines Kumpf
August-Bebel-Str. 6, 09669 Frankenberg
Tel.: 037206/2314

30.12.2022 09:00 - 11:00 Uhr

Praxis Dr. Gabriele Maka
Freiberger Str. 17, 09648 Mittweida
Tel.: 03727/930395

31.12.2022 09:00 - 11:00 Uhr

Praxis Dilek E. Dams
Lauenhainer Str. 57, 09648 Mittweida
Tel.: 03727/3465

01.01.2023 09:00 - 11:00 Uhr

Praxis Dr.med. Georg Benedix
Weberstr. 15, 09648 Mittweida
Tel.: 03727/3117

● Apotheken

17.12.22 Ratsapotheke, Mittweida
18.12.22 Löwen-Apotheke, Frankenberg
19.12.22 Löwen-Apotheke, Frankenberg
20.12.22 Rosen-Apotheke, Hainichen
21.12.22 Merkur-Apotheke, Mittweida

22.12.22 Luther-Apotheke, Hainichen
23.12.22 Rosenapotheke; Mittweida
24.12.22 Katharinen-Apotheke, Frankenb.
25.12.22 Sonnen-Apotheke, Mittweida
26.12.22 Apo. am Bahnhof; Hainichen
27.12.22 Stadt- und Löwenapo., Mittweida
28.12.22 Katharinen-Apo., Frankenberg
29.12.22 Ratsapotheke, Mittweida
30.12.22 Löwen-Apotheke, Frankenberg
31.12.22 Löwen-Apotheke, Frankenberg
01.01.23 Rosen-Apotheke, Hainichen
02.01.23 Merkur-Apotheke, Mittweida
03.01.23 Luther-Apotheke, Hainichen
04.01.23 Rosenapotheke; Mittweida
05.01.23 Sonnen-Apotheke, Frankenberg
06.01.23 Sonnen-Apotheke, Mittweida
07.01.23 Apo. am Bahnhof; Hainichen
08.01.23 Luther-Apotheke, Hainichen
09.01.23 Katharinen-Apotheke, Frankenb.
10.01.23 Ratsapotheke, Mittweida
11.01.23 Leo-Apotheke, Frankenberg
12.01.23 Löwen-Apotheke, Frankenberg
13.01.23 Rosen-Apotheke, Hainichen

● Störungsrufnummern (kostenfrei)

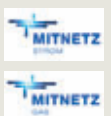
Montag bis Sonntag:
0.00 bis 24.00 Uhr

MITNETZ STROM

0800 2 30 50 70

MITNETZ GAS

0800 2 20 09 22



AUSSTELLUNGEN / VERANSTALTUNGEN

Es gelten die aktuellen Corona-Schutzvorschriften!

● Ausstellungen des Gellert-Museums

»Belustigungen des Verstandes und des Witzes«. Leben und Wirken von Christian Fürchtgott Gellert (1715–1769) und die Geschichte der Fabel seit der Antike.

13. November 2022 bis 5. März 2023

»Gedankensprünge«. Arbeiten von Dagmar Ranft-Schinke, Chemnitz

Begleitet von Pegasus, dem geflügelten Pferd, ihrem Leit- und Musentier, zeichnet, malt, agiert die Künstlerin seit 1968 freischaffend in Chemnitz. Sie interessiert sich für wissenschaftliche Forschung ebenso wie für Bildungsfragen oder Politik. Die Radierungen zu Gellertfabeln für den Reclamverlag sind 1983 als Mappe erschienen und gehören seit Museumsgründung zum Bestand der Kunstsammlung zur Fabel. Im Parkschlösschen treffen nun Aquarelle, Pastelle, teils colorierte Drucke aus der Zeit von 1987 bis 2010 aufeinander, wobei die Mappe zum 30-jährigen Jubiläum der LPG Euba, 1987, mit ihren Karikaturen einen Höhepunkt bildet.

Am 12. Februar 2023, 17 Uhr steht bei einer Sonderführung das Erzählerische in ihrer Bilderwelt im Fokus.

Fabelkabinett

16. Oktober 2022 bis 2. April 2023

»Honig aufs Maul«. Bärenschicksale in der Fabel. Illustrationen von mehreren Künstlern aus der Sammlung im Fabelkabinett

● Veranstaltungen des Gellert-Museums

Unter Vorbehalt! Bitte voranmelden unter 037207-2498 oder info@gellert-museum.de

Kurse und buchbare Programme unter www.gellert-museum.de > Museumspädagogik

27./28. Dezember 2022, 14 bis 16 Uhr

Freispiel. Aktionstage für Groß und Klein. Malen, Würfeln, Puzzeln, Rätseln, besondere Spiele und Aktionen im ganzen Haus. Eintritt: frei

Freitag, 6. Januar 2023, 19 Uhr Lesung

Andreas Altmann stellt seinen neuen Gedichtband: „Von beiden Seiten der Tür“ (Poetenladen Leipzig) vor. Eintritt: 6 Euro/4 Euro. Noch Restkarten.

Mittwoch, 22. Februar 2023, 17 Uhr Fabel-Aperitivo

»Bären in Deutschland und Europa«. Vortrag von Tonja Liersch, STIFTUNG für BÄREN – Wildtier- und Artenschutz/Alternativer Bärenpark Worbis.

Getränke und mit Honig verfeinerte Häppchen zum Vorabend. Eintritt: 8 Euro/5 Euro

● Webschule, Albertstraße 1

SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN

Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regionalgeschichtlichen Sammlungsbestände im Gellert-Museum Hainichen.

● Veranstaltungen in der Stadtbibliothek

21.12.2022

16 Uhr Bilderbuch-Advent „Das Wichtigste an Weihnachten“

22.12.2022

14-17 Uhr „Hainichener Buchfalter“ – Wir falten/bemalen alte Bücher und fertigen so kleine Kunstwerke

04.01.2023

16 Uhr Bilderbuchgeschichte „Juchhe, der erste Schnee!“ – eine Klanggeschichte

Yvonne Schädlich, Leiterin der Stadtbibliothek

Ihre Fahrbibliothek kommt 2023



Foto: Steffi Rehm

www.fahrbibliothek.bbopac.de

Tel.: 037207/99320

Gersdorf
Dienstag 16.15-17.30 Uhr
24.01. / 21.02. / 21.03. / 18.04. /
16.05. / 13.06.

Eulendorf
Donnerstag 13.30-14.15 Uhr
26.01. / 23.02. / 23.03. / 20.04. /

Riechberg
16.00-17.15
12.05. Freitag / 15.06.

KIRCHENNACHRICHTEN

Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung vom 11.12.2017 / 01.08.2017
 für ~~den Friedhof~~ die Friedhöfe
 der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hainichen-Bockendorf-Langenstrieß

Mit Datum vom 02.11.2022 hat der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hainichen-Bockendorf-Langenstrieß folgenden Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung beschlossen:

**§ 7
Gebührentarif**

II. Gebühren für die Bestattung

(Verwaltungs-u. Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

1.2	Sargbestattung ab 2 Jahre	775,-€
1.3	Urnenbeisetzung	300,-€

Hainichen, den 02.11.2022


 (stellvertretende Vorsitzende)



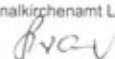
Der Kirchenvorstand


 (Mitglied)

Kirchenaufsichtlich bestätigt:

Leipzig, den 18. Nov. 2022

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
 Regionalkirchenamt Leipzig


 GKR Teichmann i. V. Strauß
 Leiter Regionalkirchenamt



Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Hainichen, Bockendorf, Langenstriegis



Pfarrbüro Hainichen: Heinrich-Heine-Str. 3, Tel. 2470,
Fax 655960, Öffnungszeiten: Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr,
Donnerstag 9-12 Uhr, www.hainichen-trinitatis.de

Friedhof 09661 Hainichen Oederaner Str. 23, Tel. 2615,
Fax. 999631, Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr

Pfarrer Friedrich Scherzer

09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272

Pfarrer Sebastian Schirmer, Tel. 2642

09661 Hainichen OT Bockendorf, Hauptstraße 19

Sonntag, 18. Dezember, (4. Advent)

09.30 Uhr gemeinsamer Weihnachtsliedergottesdienst in Hainichen,
Pfr. Scherzer

Samstag, 24. Dezember, (Heiligabend)

15.00 Uhr Krippenspiel in Hainichen, Pfr. Scherzer
17.00 Uhr Christvesper in Hainichen, Pfr. Scherzer
19.00 Uhr Christvesper in Gersdorf, Pfr. Scherzer
16.30 Uhr Krippenspiel in Bockendorf, Pfr. Schirmer
22.00 Uhr Christnacht in Bockendorf, Pfr. Schirmer
14.30 Uhr Krippenspiel in in Langenstriegis, Pfr. Schirmer

Sonntag, 25. Dezember, (1. Weihnachtstag)

06.00 Uhr Mettenspiel in Hainichen, Pfr. Scherzer
09.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl in Langenstriegis,
Pfr. Schirmer

Montag, 26. Dezember, (2. Weihnachtstag)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hainichen, Pfr. Scherzer
09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Bockendorf, Pfr. Scherzer

Samstag, 31. Dezember, (Altjahresabend)

17.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hainichen, Pfr. Scherzer
14.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Bockendorf, Pfr. Schirmer

Sonntag, 1. Januar, (Neujahrstag)

15:00 Uhr gemeinsamer Bläsergottesdienst in Hainichen, Pfr. Scherzer

Sonntag, 8. Januar, (1. So. n. Epiphania)

09.30 Uhr Wiederholung Mettenspiel in Hainichen, Pfr. Scherzer

Sonntag, 15. Januar, (2. So. n. Epiphania)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hainichen,
(katholische Kirche) Pfr. Scherzer
09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Langenstriegis,
Pfr. Scherzer

Katholische Gemeinde St. Konrad

Sonntag, den 18. Dezember 2022

08.30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, den 20. Dezember 2022

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 22. Dezember 2022

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonnabend, den 24. Dezember 2022

- **Heiliger Abend** -

17.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 25. Dezember 2022- 1. Weihnachtsfeiertag -

keine Heilige Messe

Montag, den 26. Dezember 2022 - 2. Weihnachtsfeiertag -

08.30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, den 27. Dezember 2022

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 29. Dezember 2022

17.00 Uhr Heilige Messe

Sonnabend, den 31. Dezember 2022 - Silvester -

16.00 Uhr Jahresschlussandacht

Sonntag, den 01. Januar 2023 - Neujahr -

17.00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, den 03. Januar 2023

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

Freitag, den 06. Januar 2023 - Heilige drei Könige -

18.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 08. Januar 2023

08.30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, den 10. Januar 2023

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 12. Januar 2023

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 15. Januar 2023

08.30 Uhr Heilige Messe

- Jugendabend: Treff Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:
<http://www.kath-kirche-hainichen.de>

**Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der
Tel.-Nummer: 037207/51128**



Anzeige(n)

Anzeige(n)

SONSTIGES



„Frühjahrsputz“ bei den Nistkästen

Ja ok, das Frühjahr ist schon lang rum und es geht nun langsam, aber sicher auf den Winter zu. Nachdem sich Jugendliche des Jugendclubs Hainichen auf der Wiesenstraße 12 schon erfolgreich am Parkflegetag beteiligt hatten, hält Ihr Engagement an. Zum

Putzen der Vogelnistkästen am Radweg in Hainichen ist es nämlich die perfekte Zeit. So zogen am 10.11.2022 Jugendliche des Jugendtreffs Hainichen, bepackt mit Leiter, Werkzeug und Handschuhen los, um die Kästen zu säubern und auf Schäden zu überprüfen. Die Vogelhäuschen wurden von jungen Menschen des Jugendtreffs KONTRAST und des Jugendclubs Hainichen 2021 gebaut und in diesem Frühjahr, mit Unterstützung des Städtischen Bauhofs, angebracht. Die Putzaktion war auch dringend notwendig. Meisenpaare und ein Eichhörnchen nutzten die Kästen über das ganze Jahr hinweg, entsprechend viel gab es zu tun. Die Häuschen wurden an dem sonnigen Donnerstag von den verbliebenen Nestern befreit und Reparaturen vorbereitet. Nun kann das nächste Jahr kommen. Die schon angebrachten Vogelhäuser sind dank der Bereitschaft der Jugendlichen wieder bewohnbar. Dabei soll es jedoch nicht bleiben.

Im letzten Jahr beteiligten sich insgesamt 14 Teilnehmer:innen

zwischen 10 und 20 Jahren an dem Projekt. Ein fachkundiger Nachbar steht den Jugendlichen nach wie vor bei Fragen und Herausforderungen mit Rat und Tat zur Seite. Wie von selbst entstand aus dem Bauprojekt eine Kooperation zwischen verschiedenen Generationen. Nun soll ein Folgeprojekt gestartet werden. Unter dem Projekttitel „Hotels for Birds & Bumblebees“ wurden bereits 18 Nistkästen für Meisen und 2 Hummelhotels vorbereitet. Diese sollen an einem Projekttag mit den jungen Menschen des Jugendtreffs KONTRAST und des Jugendclubs auf dem Gelände der Wiesenstraße 12, sowie mit weiteren Anwohner:innen aus Hainichen gemeinsam zusammengebaut und angebracht werden.

Unterstützt wird das Projekt von enviaM mit dem Programm „Natur schützen“. Nachdem das Projekt im letzten Jahr so erfolgreich gewesen ist, hoffen wir, dass die Möglichkeit für gemeinsames Werkeln und Lachen über das Projekt „Hotels for Birds & Bumblebees“ noch mehr genutzt wird. Dann können sich die Anwohner:innen aus Hainichen im nächsten Jahr hoffentlich auf weiteren Vogelnachwuchs in den vielen Nistkästen freuen.

Bis dahin wünschen wir allen eine schöne Winter- und Weihnachtszeit und allen Zugvögeln einen schönen Urlaub im Warmen!

Ihr Team von „KONTRAST-mobile Jugendarbeit“ sowie Jugendliche des Jugendclubs Hainichen

Hainichen aktiv für Familien: Abschlussveranstaltung DANKE-Aktion im Landkreis Mittelsachsen

Am 7. Oktober fand im Hainichener Veranstaltungssaal Goldener Löwe die Abschlussveranstaltung der landkreisweiten DANKE-Aktion statt. Verbunden hatten die Akteure vom Netzwerk Familienfreundliche Kommune Hainichen den Anlass mit einer Theateraufführung der AGs aus dem Hort AlberTina und einer Familienaktion vom Hainichener Verein „Familien-Mutmach-Tag e.V.“. Im Vorfeld hatten die Erzieherinnen und Erzieher gemeinsam mit den Kindern in Kitas und Hort verschiedensten Menschen in ihrem Umfeld einen DANKE-Gruß übermittelt.

Im Rahmen der gelungenen Veranstaltung überreichte der Stellvertreter von OB Greysinger, Jan Held, den Akteuren offiziell die Urkunde als Finalteilnehmer am Deutschen Kita-Preis 2022 in Berlin. Jan Held würdigte das Netzwerk mit Akteuren aus verschiedenen Hainichener Kinder- und Familieneinrichtungen und der Zivilgesellschaft als herausragende Initiative, die sich besonders um die Belange von Familien in der Stadt Hainichen kümmert.

Neben relevanten Veranstaltungen für Eltern und Pädagogisches Personal der Hainichener Einrichtungen sind den Akteuren im Netzwerk und ihren Teams der intensive und vertrauensvolle Austausch untereinander, die Verbesserung der Bildungsqualität und die gelingende Unterstützung von Familien in herausfordernden Phasen wichtig.

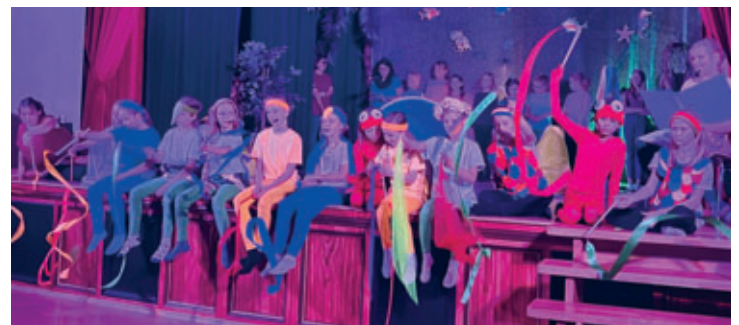
Zum Jahresende 2022 scheidet leider Anja Hübler, die beim Springbrunnen e.V. angestellte Koordinatorin Familienbildung, als aktiver Part im Netzwerk aus. Das Landesprojekt „Weiterentwicklung von Kitas zu Eltern-Kind-Zentren“, das finanzielle Mittel für die Personalstelle ermöglicht hatte, wird nicht fortgeführt. Wie das Netzwerk sich weiterhin ausrichtet, erarbeiten die Akteure miteinander.

Während der Veranstaltung der DANKE-Aktion wurden von Hainichener Familien Tipps zusammengetragen, wie sie „Miteinander-Energie“ erzeugen – für sich selbst, aber auch für andere Familien. Hier kann die Zusammenstellung heruntergeladen werden:

https://www.familien-mutmach-tag.de/index_htm_files/Eure%20Tipps%20fuer%20Familien.pdf

Die Akteure im Netzwerk Familienfreundliche Kommune Hainichen bedanken sich bei allen Unterstützern, Mitwirkenden und Möglichmachern. Interessierte an zukünftigem Mitmachen wenden sich bitte an Frau Uta Neumann im Rathaus, die Kita-Leitungen, die Elternräte im Stadt-Elternrat aus Kitas und Hort oder die Akteure von Werkstatt Familie.

Joachim Fänder



ANDERE EINRICHTUNGEN

Studieren fast vor der Haustür – Hochschulluft schnuppern am 12. Januar 2023 beim Studieninformationstag in Mittweida

Ein einzigartiges Studium fast vor der Haustür – genau das ist in Mittweida möglich. Beim Studieninformationstag am 12. Januar beantwortet die Hochschule Mittweida ab 8 Uhr die Fragen von Schüler:innen der Abschlussklassen von Gymnasien und Fachoberschulen zur richtigen Studienwahl – erstmals seit 2020 wieder auf dem Hochschulcampus: Was mache ich nach dem Schulabschluss? Wie finde ich das Studium, das meinen Interessen entspricht? Welche Studienform ist die richtige für mich? Was hat Zukunft? Und: Welche – auch finanziellen – Vorteile bietet das Studium in Mittweida?

Überblick, Einblick, Ausblick: Neben den Expert:innen der Studienberatung, des Studentenwerks und des International Office stehen Vertreter:innen aller Fakultäten der Hochschule Mittweida zum persönlichen Gespräch über die Inhalte, Karriereperspektiven und Zukunftsaussichten der 50 Studienangebote zur Verfügung. Von A wie Auslandssemester über C wie Chancen und S wie Stipendien bis Z wie Zulassung werden alle Fragen rund ums Studieren beantwortet: zu Studienformen und Hochschularten, zum Bewerbungsprozess und Studienablauf, zur Finanzierung und Unterstützung. Weil der 12. Januar ein ganz normaler Lehrveranstaltungstag an der Hochschule ist, gibt es auch die einmalige Chance, echte Vorlesungen und Seminare des laufenden Semesters zu besuchen. Das komplette Programm des Studieninformationstags am 12. Januar 2023 unter www.hs-mittweida.de/sit

Am Nachmittag besteht für alle, die es am Vormittag nicht in die Hochschule schaffen, die Möglichkeit, sich digital über Youtube und Twitch bei einer Übertragung aus dem TV-Studio der Hochschule zu informieren – oder die Produktion live im Studio zu verfolgen. Die Links werden rechtzeitig unter www.hs-mittweida.de/sit veröffentlicht.

Anzeige(n)

Familienpaten gesucht! Familien suchen DICH!

Für Kinder da sein, ihnen Zeit und Freude schenken sowie damit Unterstützung und Entlastung für Eltern anbieten. Dies leisten Familienpaten im Landkreis Mittelsachsen. Aufgrund der großen Nachfrage von Familien in allen drei Regionen Döbeln, Mittweida und Freiberg suchen wir Familienpaten.

Familienpaten können Familien mit Kind(ern), vorwiegend bis zum 3. Geburtstag, punktuell oder langfristig in konkreten Alltagsfragen, in der Erziehung und in der Freizeit begleiten. Sie bieten den Eltern eine Entlastung und bedarfsgerechte Unterstützung im Familienalltag an, die der Entstehung von Belastungssituationen vorbeugen kann.

Zur Vorbereitung auf diese Tätigkeit werden den Familienpaten kostenfreie Module zu wichtigen Themen in der Zusammenarbeit mit Eltern und Kindern angeboten, die verschiedenen Themen zur kindlichen Entwicklung, Spielen mit Kindern, Erste Hilfe am Kind, Gesunde Ernährung, Kindeswohl oder auch Elterngespräche aufgreift. Ebenso werden regelmäßige Austauschtreffen mit anderen Familienpaten durchgeführt. Die Familienpaten werden durch eine sozialpädagogische Fachkraft vor Ort begleitet, die Fahrtkosten können erstattet werden und es besteht eine Haftpflicht- und Unfallversicherung im Familienpateneinsatz.

Gesucht werden engagierte Frauen und Männer aller Altersgruppen aus dem Landkreis Mittelsachsen, die sich gern etwas Zeit für Familien nehmen, diese in speziellen Lebenslagen unterstützen und sich dadurch aktiv in ihrer unmittelbaren Umgebung gesellschaftlich einbringen möchten.

Falls Sie weitere Fragen oder Interesse an solch einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Familienpatin bzw. Familienpate haben, können Sie sich an die Projektkoordinatorin im Landratsamt Mittelsachsen, Frau Katrin Ballschuh unter der Telefonnummer 03731-7996217 (bzw. per Mail: netzwerk@landkreis-mittelsachsen.de) wenden.

Anzeige(n)

Mittelsachsens Job- und Karrieretag am 27. Dezember als Präsenzmesse

Anzeige(n)

Am 27. Dezember 2022 findet der Job- und Karrieretag, auch bekannt als Mittelsachsens RückkehrerTag, wieder in Präsenz im DBI-Tagungszentrum in Freiberg statt. Auch das Team der Nestbau-Zentrale Mittelsachsen wird vor Ort mit einer Messeaktion vertreten sein.

Nachdem der Job- und Karrieretag in den letzten beiden Jahren aufgrund der besonderen Corona-Situation virtuell durchgeführt wurde, öffnen sich in diesem Jahr am 27. Dezember von 10-14 Uhr wieder die Tore des DBI-Tagungszentrums in Freiberg für einen persönlichen Austausch zwischen Besuchern und den teilnehmenden Unternehmen. Diese sind dabei aus den verschiedensten Branchenfeldern, wie Handwerk, Dienstleistungen, Soziales und Medizin, mit insgesamt 45 regionalen Arbeitgebern vertreten. Unter dem Motto „Freizeit statt Stau“ werden insbesondere Berufspendlern und Rückkehrwilligen neue Berufschancen und Perspektiven für einen Weg zurück nach Mittelsachsen aufgezeigt.

Unterstützung für die individuelle Rückkehr in den Landkreis gibt es dabei von der Nestbau-Zentrale, die ebenfalls auf der Messe vertreten sein wird. Am Stand wird zu allen Themen rund um das Leben, Wohnen und Arbeiten in der Region beraten. Besonders für (potenzielle) Rückkehrer gibt es ein besonderes Highlight: Die Rückkehrerin Christine Winkler-Dudczig alias „Lavendel Charlotte“ erzählt von ihren eigenen Erfahrungen, Problemen und Lösungen auf dem Weg zurück in ihre alte Heimat. Und alle, die sich erfolgreich an einer Nestbau-Rallye im Messebereich beteiligen, können insgesamt 50 handgemachte Überraschungspakete der Mittelsächsin gewinnen.

Gleichzeitig können Interessierte am Nestbau-Stand einen Blick in das virtuelle „Mittelsächsische Haus“ werfen. „Diese neue Online-Plattform zeigt, wie ein Haus allein mit mittelsächsischen Unternehmen der regionalen Bauindustrie gebaut werden kann“, beschreibt Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer. Neben vielen hilfreichen Informationen zum Arbeiten und Bauen in Mittelsachsen bietet die Nestbau-Zentrale in diesem Jahr auch eine Grußaktion an. Mittelsachsen können ihren Lieben fernab der Heimat einen ganz persönlichen Neujahrsgruß in Postkartenform senden. Die Postkarte wurde eigens von der Peniger Illustratorin Bianka Behrami liebevoll gestaltet.

Neuigkeiten zum Rückkehrer-Tag und der dazugehörigen Messeaktion werden regelmäßig auf www.nestbau-mittelsachsen.de veröffentlicht.

Anzeige(n)